08.03.2020 | 20:07 Uhr FDJ zieht mit wehenden Fahnen durch Zwickau

Eine Demonstration der Freien Deutschen Jugend (FDJ) hat am Sonnabend in Zwickau für Aufmerksamkeit gesorgt. Rund 50 Männer, Frauen und Kinder zogen mit FDJ-Fahnen und in Blauhemden mit dem FDJ-Symbol durch die Innenstadt.

FDJ-Demo zieht durch Zwickau

In Zwickau hat eine Demonstration der DDR-Jugendorganisation FDJ (Freie Deutsche Jugend) stattgefunden.

So 08.03. 17:39Uhr 01:04 min

Zwickau wegen VW im Fokus

Wie der Sprecher der Organisation, Jan Haas, im Gespräch mit MDR SACHSEN sagte, bildete Zwickau den Auftakt einer Kampagnentour durch mehrere deutsche Städte. In den kommenden Monaten folgen noch Rostock, Berlin, Halle, Jena und Eisenhüttenstadt. Die Kampagne steht unter dem Motto "30 Jahre sind genug! Revolution und Sozialismus".

Die westsächsische Stadt habe man sich bewusst ausgesucht, weil sie als VW-Standort mit im Mittelpunkt der Kapitalismuskritik stehe. "Wir sehen im E-Auto keine Zukunft", so Haas, der von einer annektierten DDR spricht und erklärt, die FDJ wolle in Zwickau Fuß fassen. Die Organisation hat dabei insbesondere die Jugend im Blick, in einem Flyer, der sich an die Schüler des Berufsschulzentrums "August Horch" in Zwickau wendet, heißt es unter anderem: "Wer sichert VW das Kobalt, das zu 80% aus dem Kongo geraubt wird? [...] VW, BASF, dei Deutsche Bank und Co haben eine Lösung: Du siehst sie jeden Tag in den Gängen der BSZ, in denen die Bundeswehr dich und deinen Kopf für ihren Krieg bewirbt."

Bildergalerie FDJ startet Antikapitalismus-Kampagne in Zwickau

FÜR DEN
III
WEG
DER
KAPITALISTEN
FDJ
30 Jahre sind genug!
REVOLUTION & SOZIALISMUS
ZONE

Apollo
INTERSPORT
Bundeswehr
Thalia
Die Bierkähne
18 JAHRE
03.05. Neue Welt

Geteilte Reaktionen am Straßenrand

Dass unter den bundesweit angereisten Demonstrationsteilnehmern auch Kinder waren, ist für Haas nicht problematisch. "Einige von ihnen sind schon seit Jahren Mitglied. Sie wollen eine Zukunft, in der es keinen Krieg gibt. Und dafür können auch schon Elfjährige sehr souverän einstehen."

Die Reaktionen am Straßenrand in Zwickau seien sehr unterschiedlich gewesen, so Haas. Es habe Anfeindungen gegeben, dass die FDJ in der DDR für einen Unrechtsstaat gestanden habe. "Daraus haben wir gelernt", so der FDJ-Sprecher. Andere Zwickauer hätten sich gefreut, dass es die FDJ noch gebe.

Die Demonstration wurde von der Polizei abgesichert. Die Polizeidirektion Zwickau erklärte auf Nachfrage, dass es keine Zwischenfälle gegeben habe.

FDJ - verboten oder erlaubt? Ist die FDJ eine verbotene Organisation?

Ja und nein. In der Bundesrepublik wurde die FDJ 1951, sechs Jahre nach ihrer Gründung, wegen ihres Einsatzes gegen die Wiederbewaffnung als verfassungswidrig verboten. Das Verbot gilt bis heute.

Die in der Sowjetischen Besatzungszone 1946 gegründete FDJ existiert bis heute. Ihre Mitgliederzahl ging von etwa 2,2 Millionen 1989 auf etwa 300 im Jahr 1994 zurück. Sie fällt nicht unter das Verbot, da im Einigungsvertrag der Fortbestand aller legalen Organisationen der DDR

garantiert wurde.

Ist das FDJ-Emblem verboten?

Ja und nein. Das Symbol der ehemals westdeutschen FDJ ist verboten, da es den Tatbestand des "Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen" erfüllt.
Für das Symbol der FDJ der DDR gilt das nicht, da sie nicht verboten wurde.
Juristisch ist das Problem nicht zu klären, zumal die beiden Symbole (ein Wappen mit Sonne und Strahlenkranz) identisch sind. Mittlerweile wird das Tragen der Symbole durch die Strafverfolgungsbehörden mit Verweis auf die unsichere Rechtslage oft nicht mehr geahndet. Eine endgültige Klärung steht noch aus.

https://www.mdr.de/sachsen/chemnitz/zwickau/fdj-demonstration-zwickau-100.html